

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Stadtwerkeausschuss, SWA/003/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>08.10.2008</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 1 (Stadtwerke) Heidbergstr. 101 - 111, 22846 Norderstedt (über den Betriebshof zu erreichen)</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:15</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>21:02</b>
<b>n</b>		

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitzende/r	: gez.	Wolfgang Schmidt
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2008

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Schmidt, Wolfgang**

Teilnehmer

**Becker, Hans-Georg  
Grotzeck, Klaus  
Hattendorf, Harald  
Leiteritz, Gert  
Miermeister, Joachim  
Nothhaft, Gerhard  
Peihs, Heideltraud  
Ramcke, Michael  
Rudolph, Gerhard  
Weidler, Ruth**

Verwaltung

**für Herrn Kelm  
ab 18.35 Uhr**

**für Herrn Dittmayer**

**für Herrn Platten**

**Drews, Rüdiger  
Peters, Nadine**

sonstige

**Fachbereich 201  
Fachbereich 102, Protokoll**

**Gengelbach, Axel  
Seedorff, Jens**

**Stadtwerke Norderstedt  
Stadtwerke Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Dittmayer, Heino  
Kelm, Wolfgang  
Platten, Sören**

**Sonstige Teilnehmer**



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 08/0358**

**Vorlegung der kalkulatorischen Komponenten der Gaspreisermittlung durch die Leitung der Stadtwerke; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 04.09.2008**

**TOP 5 : A 08/0359**

**Die Sitzungen des Stadtwerkeausschusses werden dauerhaft in das Rathaus verlegt; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 04.09.2008**

**TOP 6 : A 08/0400**

**Energiekonzept für die nächsten 15-20 Jahre, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2008**

**TOP 7 : A 08/0403**

**Stadtwerke forcieren Einsparmaßnahmen für Energie- und Wasserverbrauch; hier: Antrag der GALiN-Fraktion vom 26.09.2008**

**TOP 8 : F 08/0404**

**Erfolgsrechnung wilhelm.tel, hier: Anfrage der GALiN-Fraktion vom 24.09.08**

**TOP 9 : B 08/0338**

**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009, 2.Lesung**

**TOP 10 : B 08/0371**

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2009, 2.Lesung**

**TOP 11 :**

**BHKW Buchenweg - mündlicher Bericht**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1**

:  
**Bericht Herr Seedorff - Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom  
25.09.2009 - Ökostrom**

**TOP 12.2**

:  
**Bericht Herr Gengelbach - Klimakredit**

**TOP 12.3**

:  
**Bericht Herr Gengelbach - Stadtwerkerundgang**  
**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 13.1**

:  
**Bericht Herr Seedorff - Aktivitäten GuV**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.10.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Schmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

#### **Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

Bei 10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

### **TOP 4: A 08/0358 Vorlegung der kalkulatorischen Komponenten der Gaspreisermittlung durch die Leitung der Stadtwerke; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 04.09.2008**

Herr Becker erläutert seinen Antrag.

Herr Seedorff antwortet direkt und stellt heraus, dass es sich hierbei um sensible Daten handelt, deren Veröffentlichung genau überprüft werden müsse.

In diesem Zusammenhang weist Herr Seedorff auf den online-Rechner VERIVOX hin, durch welchen die aktuelle Marktsituation abgeglichen werden kann. Als **Anlage 1** gibt Herr Seedorff hierzu eine Stellungnahme der Stadtwerke zu Protokoll.

Herr Seedorff regt an rechtlich zu überprüfen, inwieweit die dargestellten Zahlen, unter Einbeziehung wettbewerbsrelevanter Aspekte, veröffentlicht werden dürfen.

Herr Hattendorf nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Schmidt stellt folgenden **Ergänzungsantrag**:

Dem Beschlussvorschlag des Antrages der Fraktion DIE LINKE wird folgender Wortlaut zugefügt: .....alle kalkulatorischen Komponenten der Gaspreisermittlung *in nicht-öffentlicher Sitzung erläutern*.

### **Beschluss:**

Der Stadtwerkeausschuss beschließt, dass die Werkleitung der Stadtwerke alle kalkulatorischen Komponenten der Gaspreisermittlung in nicht-öffentlicher Sitzung erläutert.

### **Abstimmung über den Antrag einschließlich des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 5: A 08/0359**

**Die Sitzungen des Stadtwerkeausschusses werden dauerhaft in das Rathaus verlegt; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 04.09.2008**

Herr Becker erläutert seinen Antrag.

Herr Schmidt schlägt eine zusätzliche Beschilderung vor dem Gebäude der Stadtwerke vor.

Herr Seedorff verdeutlicht, dass die Stadtwerke zukünftig mehr Publikationen betreiben werden und demzufolge für eine bessere Bekanntheit in der Öffentlichkeit sorgen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Stadtwerkeausschuss beschließt, dass der Ort der Sitzungen des Stadtwerkeausschusses dauerhaft in das Rathaus verlegt werden.

### **Abstimmung:**

Bei 3 Ja- und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

### **TOP 6: A 08/0400**

**Energiekonzept für die nächsten 15-20 Jahre, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2008**

Herr Leiteritz erläutert seinen Antrag.

Folgender **Änderungsantrag** wird von der SPD-Fraktion gestellt und als **Anlage 2** zu Protokoll gegeben:

*„Die Werkleitung wird gebeten, das im Jahr 1985 erstellte umfangreiche Energiekonzept für die Stadt Norderstedt zu aktualisieren und fortzuschreiben.*

*Auf dieser Grundlage ist von der Werkleitung anschließend für die folgenden 15-20 Jahre ein Maßnahmen-Katalog mit detaillierten Umsetzungsvorschlägen sowie für jede einzelne Maßnahme geschätztem Finanzbedarf zu erarbeiten und den Gremien der Stadt vorzustellen.*

Herr Becker stellt folgenden **Ergänzungsantrag**:

*„Insbesondere soll das Konzept den Ausbau der eigenen regenerativen Energieerzeugung detailliert beschreiben und Wege aufzeigen, den Anteil an realem Ökostrom drastisch zu erhöhen.“*

Herr Ramcke bittet darum, dass dem Antrag der CDU-Fraktion folgendes hinzugefügt wird: *„Das Energiekonzept der Stadtwerke beinhaltet ebenfalls alle Daten und Fakten der Gaskavernen“.*

Herr Becker und Herr Ramcke erläutern, dass deren Ergänzungen im Sachverhalt aufgenommen werden sollen.

Herr Nothhaft bittet um die Kurzfassung des Energiekonzeptes aus dem Jahre 1985. Die Kurzfassung wurde dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

In Abstimmung mit den Mitgliedern, wird der Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Wortlaut aus dem Antrag der SPD-Fraktion ergänzt: *... 15 bis 20 Jahre zu erarbeiten und dabei auf dem Energiekonzept von 1985 aufzubauen...*

### **Beschluss:**

**„Die Werkleitung wird gebeten, für die Stadt Norderstedt ein Energiekonzept für die kommenden 15 bis 20 Jahre zu erarbeiten und dabei auf dem Energiekonzept von 1985 aufzubauen und den Gremien der Stadt vorzustellen. Auf die im Sachverhalt dargestellten Details (und andere) soll eingegangen werden.“**

### **ergänzter Sachverhalt**

Die Versorgung mit Energie zu bezahlbaren Preisen wird durch die explosionsartig steigenden Rohölpreise für viele Teile der Mitbürger zu einem Problem. Um diese Probleme leichter lösen zu können, soll die Werkleitung gebeten werden, die Sicherstellung der Energieversorgung mit einem im weitesten Sinne detaillierten Programm vorzustellen. Darin soll also beschrieben werden, wie sich die geplanten Investitionen wie die BHKW, die Beteiligung an der Stromerzeugung usw., die Ausdehnung des Fernheiznetzes nach Glashütte und eventuell auch in die Gewerbegebiete auswirken werden. Speziell im Bereich der Gewerbebetriebe soll auch auf die Bereitstellung von Kälte eingegangen werden.

Für den Endverbraucher sollen die Möglichkeiten der sich aus den gesetzlich vorgesehen Fernablesungen seiner Zähler zur effizienteren Nutzung der zur Verfügung stehenden Energiemengen auch zu bestimmten Tages- oder Nachtzeiten Vorteile ergeben. Für die Nutzung der Fernabfragen und Informationen soll das stadtwereigene Glasfasernetz genutzt werden.



Durch das Nutzungskonzept soll auch erreicht werden, dass der Verbraucher überzeugt wird, dass sein Stadtwerk nicht nur die Versorgungssicherheit für Strom, Gas, Wasser und Wärme garantiert sondern auch die bestmöglichen Preise für ihn, den Bürger, erreichbar sind. Vertrauen in unsere Stadtwerke sichert auch gestalterische Möglichkeiten der Stadt selbst, diese kommen wieder dem Kunden zu Gute und wandern eben nicht in irgendwelche fremde Töpfe.

Insbesondere soll das Konzept den Ausbau der eigenen regenerativen Energieerzeugung detailliert beschreiben und Wege aufzeigen, den Anteil an realem Ökostrom drastisch zu erhöhen.

Das Energiekonzept der Stadtwerke beinhaltet ebenfalls alle Daten und Fakten der Gaskavernen.

### **Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion einschließlich aller Ergänzungen:**

Bei 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

#### **TOP 7: A 08/0403**

#### **Stadtwerke forcieren Einsparmaßnahmen für Energie- und Wasserverbrauch; hier: Antrag der GALiN-Fraktion vom 26.09.2008**

Herr Ramcke erläutert seinen Antrag.

Herr Gengelbach verteilt diesbezüglich einen Entwurf der Kundenzeitung der Stadtwerke Norderstedt als **Anlage 4** zu Protokoll.

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Seedorff direkt beantwortet.

Herr Leiteritz weist darauf hin, einige Dinge in der Kundenzeitung gegebenenfalls vor Veröffentlichung nochmals zu überprüfen (z.B. Thema Energiesparlampen).

Folgender Vorschlag der CDU-Fraktion bezüglich des Beschlusstextes wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen:

*„Der Stadtwerkeausschuss bittet die Werkleitung den Verbrauchern aktiv Hilfe bei Einsparmaßnahmen anzubieten.“*

### **Beschluss:**

Der Stadtwerkeausschuss bittet die Werkleitung den Verbrauchern aktiv Hilfe bei Einsparmaßnahmen anzubieten.

Als erste Maßnahmen schlagen wir vor:

- Es wird eine ‚hotline‘ geschaffen, die Verbrauchern hilft, kompetente Ansprechpartner/Organisationen zu finden
- Routineschreiben (z.B. Jahresabrechnung) werden Flyer mit Tipps zu Einsparmöglichkeiten beigelegt
- Die Stadtwerke bieten Geräte zur Strom-Verbrauchsanalyse als Leihgabe an

- Erweiterung der Stadtwerke homepage um eine Rubrik: „Tipps zum Sparen“. Hier sollte der Verbraucher neben konkreten Einspartipps, Beispielrechnungen auch Links zu weiterführenden Internetseiten finden, z.B. Fördermaßnahmen Öko-Imagekampagnen der Stadtwerke (z.B. BHKW's, Photovoltaik, neue Strassenbeleuchtung, Ökostromtarif)

**Abstimmung über den Antrag der GALiN- Fraktion einschließlich des geänderten Beschlusstextes:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 8: F 08/0404**

**Erfolgsrechnung wilhelm.tel, hier: Anfrage der GALiN-Fraktion vom 24.09.08**

Herr Seedorff gibt die Beantwortung der GALiN-Fraktion zum Thema Erfolgsrechnung wilhelm.tel als **Anlage 5** zu Protokoll.

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Seedorff und Herrn Gengelbach direkt beantwortet.

**TOP 9: B 08/0338**

**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2009, 2.Lesung**

Herr Seedorff verteilt eine Gesamtzusammenstellung des Wirtschaftsplanes einschließlich aller Nachlieferungen an die anwesenden Mitglieder.

Fragen der Mitglieder werden durch die Werkleitung direkt beantwortet.

**Beschluss:**

I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom ..... 2008 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	111.515.000	
	die Aufwendungen	107.067.000	
	der Jahresgewinn	4.448.000	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	23.810.000	
	die Ausgaben	23.810.000	
2.	Es werden neu festgesetzt		

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	5.210.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	10.000.000

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.10 bis 20.20 Uhr.

**Abstimmung:**

Bei 8 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 10: B 08/0371**

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2009, 2.Lesung**

Herr Seedorff gibt eine Darstellung zur „Entwicklung der Strompreise“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

Herr Grotzeck fragt an, wie viele Kunden von der Grund- und Ersatzversorgung prozentual und tatsächlich betroffen sind.

**Beschluss:**

Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die „Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie“ der Stadtwerke Norderstedt mit Wirkung zum 01.01.2009 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 08/0371 zu ändern.

**Abstimmung:**

Bei 8 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**TOP 11:**

**BHKW Buchenweg - mündlicher Bericht**

Herr Gengelbach hält einen mündlichen Bericht zum Thema BHKW am Buchenweg.

Der Motor für das BHKW beim Arriba wurde am 07.10.2008 angeliefert und wird am 15. Januar in Dauerbetrieb gehen.

Das BHKW am Standort Schulzentrum Nord wird ca. Mitte Juli 2009 und das BHKW am Buchenweg wird ca. einen Monat später in Betrieb genommen.

**TOP 12:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**12.1:**

**Bericht Herr Seedorff - Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 25.09.2009 - Ökostrom**

Herr Seedorff gibt die Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema Ökostrom als **Anlage 7** zu Protokoll.

**TOP**

**12.2:**

**Bericht Herr Gengelbach - Klimakredit**

Herr Gengelbach berichtet, dass am 30.09.2008 der Klimakredit ausgelaufen ist.

**TOP**

**12.3:**

**Bericht Herr Gengelbach - Stadtwerkerundgang**

Herr Gengelbach schlägt für die Ausschusssitzung im November einen Rundgang durch das Gebäude der Stadtwerke vor.